

## PRESSEMITTEILUNG

PM 24/03

### **Gemeinsam für ein friedliches und respektvolles Miteinander**

**(Berlin, 25. Januar 2024) Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) wendet sich gegen jedwede Positionen und Aktivitäten, die sich gegen unsere freiheitliche demokratische Grundordnung richten. Das Gastgewerbe in Deutschland steht für Gastfreundschaft, Toleranz und Vielfalt.**

Das respektvolle, verständnisvolle und friedliche Miteinander der Kulturen und Religionen ist Teil unserer DNA und für unsere gastgewerblichen Unternehmerinnen und Unternehmer wie Mitarbeitenden im betrieblichen Alltag eine Selbstverständlichkeit.

Der DEHOGA verurteilt Gewalt, Hass, Hetze und Diskriminierung in jeglicher Form sowie sämtliche politischen Aktivitäten, die sich gegen unsere tolerante, vielfältige und offene Gesellschaft oder gegen unsere Grundrechte wenden.

Kaum eine Branche ist internationaler als das Gastgewerbe. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für die einzigartige Vielfalt unserer Branche. Das Gastgewerbe hat den höchsten Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit ausländischer Staatsangehörigkeit und leistet damit einen ganz wertvollen Beitrag für die Einbeziehung und Teilhabe von Menschen aus aller Welt. Wir sind die Branche der Chancen und Integration.

Die Hoteliers und Gastronomen in Deutschland verstehen sich als Gastgeber für alle – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder religiöser Zugehörigkeit. Gastfreundschaft ist unsere Berufung. Wir verurteilen ausländerfeindliches, rassistisches oder antisemitisches Gedankengut.

Gemeinsam und entschlossen setzen wir uns als Branche der Gastfreundschaft für die Werte unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung ein. ■